

## KOMMUNALWAHL 2026

### „Stolz auf diese Liste“

#### Drei Frauen und zwölf Männer treten für FWG Valley an



Die Kandidaten: (vorne v.l.) Maria Brunner, Gabi Neuner, Bernhard Schäfer, Elisabeth Liebhart, Paul Hechenthaler, (Mitte v.l.) Thomas Meisl, Hubert Probst, Hubert Angerer, Florian Stich, Josef Hechenthaler, Christian Reiter, (hinten v.l.) Benedikt Epp, Andreas Brunner, Christoph Huber, Hannes Weinzierl und Christoph Trömer. © privat

**Valley** – Die FWG Valley hat sich als Verein neu aufgestellt (wir berichteten). Der Gründungsversammlung folgte nun die Nominierungsversammlung, bei der wie erwartet Bürgermeister Bernhard Schäfer als Kandidat für dieses Amt einstimmig bestätigt wurde.

Fünf Sitze und den Bürgermeister stellt die FWG aktuell im Gemeinderat und hat damit eine Stimme mehr als die CSU. Zwei der jetzigen Gemeinderäte, Magnus Epp und Kordula Killer, stellen sich nicht mehr zur Wahl. Fraktionssprecher und FWG-Vorsitzender Paul Hechenthaler, Christoph Trömer und Hannes Weinzierl bewerben sich erneut um ein Mandat. Von den weiteren zwölf Kandidaten sind drei Frauen.

#### Kandidaten aus der ganzen Gemeinde

Die Kandidaten stellten sich einzeln vor, die Liste wurde einstimmig bestätigt, teilt die FWG mit. Hechenthaler habe dazu erklärt: „Wir sind wirklich stolz auf diese Liste, wir haben Kandidaten aus dem ganzen Gemeindegebiet gewinnen können.“ Diese Männer und Frauen würden fest im Leben stehen, sie seien in der Gemeinde engagiert und würden menschlich, fachlich und charakterlich die DNA der FWG Valley vertreten. Bürgermeister Schäfer gab laut Pressemitteilung einen kurzen Rückblick auf seine bisherige Amtszeit, den schwierigen Start im Corona-Lockdown, den Beginn des Krieges von Russland gegen die Ukraine und die seitdem anhaltenden „weltweiten wirtschaftlichen Verwerfungen“.

Die Gemeinde habe es dennoch geschafft, „einiges auf die Beine zu stellen“, sagte er und betonte, dass er – sollte er wieder gewählt werden – noch große Projekte auf seiner Agenda stehen habe: die Erweiterung der Offenen Ganztageschule (OGTS) mit einem Anbau am Schulgebäude, die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes in Unterdarching, den flächendeckenden Glasfaserausbau im Gemeindegebiet, die Umsetzung des Einheimischen-Programms für preisreduzierten Wohnraum, den Lärmschutz an der A8, „um nur ein paar Schwergewichte zu nennen“.

Schäfer erklärte, er habe weiterhin sehr viel Freude am Amt. „Man kann sehr viel bewegen für die Bürgerinnen und Bürger“, sagte er. „Nachdem ich in den vergangenen Jahren ein Netzwerk aufbauen konnte, will ich dieses auch nutzen.“ An die Kandidaten gewandt, erklärte er: „Ich kann mir jeden einzelnen von Euch am Ratstisch vorstellen.“ Er freue sich, gemeinsam bei den Kommunalwahlen anzutreten.

## **Vier Bewerber für Kreistag**

Abschließend wurden die Kreistagskandidaten gewählt. Mit Bernhard Schäfer, Andreas Hallmannsecker, Paul Hechenthaler und Christoph Trömer stellen sich vier Kandidaten zur Wahl. Als Gast war zudem Landratskandidat Jens Zangenfeind gekommen, der über Themen wie den ÖPNV bis hin zum Krankenhaus Agatharied berichtete.

CMH/MM

## **Die Kandidaten**

1. Bernhard Schäfer (60, Bürgermeister); 2. Paul Hechenthaler (47, Dipl. Bankbetriebswirt); 3. Hannes Weinzierl (47, Dipl. Ingenieur); 4. Christoph Trömer (52, Sachverständiger); 5. Maria Brunner (54, Bankkauffrau); 6. Hubert Probst (48, Landwirt); 7. Benedikt Epp (33, Maschinenbautechniker); 8. Hubert Angerer (38, Elektromeister); 9. Andreas Brunner (42, Elektrotechniker); 10. Christoph Huber (38, Elektromeister); 11. Florian Stich (34, Straßenwärter); 12. Josef Hechenthaler (53, Metallbaumeister); 13. Christian Reiter (39, Bankkaufmann); 14. Gabi Neuner (60, Radiologie-MFA); 15. Thomas Meisl (51, Bauingenieur FH); 16. Elisabeth Liebhart (43, Gastronomin)